

Ausgehend wurden 418 Schiffe von 980 381 Netto-Reg.-Tons gezählt und von diesen 58 635 Tonnen Waren im Werte von 15 593 210 fr. Ladung genommen.

Der Anteil der deutschen Flagge belief sich eingehend auf 111 Schiffe von 256 008 Netto-Reg.-Tons, welche 14 512 Tonnen im Werte von 3 820 596 fr. lösteten.

Ausgehend wurden gezählt 110 Schiffe von 253 312 Netto-Reg.-Tons; die von diesen eingenommenen Waren hatten ein Gewicht von 7085 Tonnen im Werte von 2 871 751 fr.

Der Dienst nach der französischen Eisenbahnlinie wird, soweit die deutsche Flagge in Betracht kommt, von den in Betriebsgemeinschaft stehenden Reedereien Woermann-Linie A. G., Hamburg-Amerika-Linie und der Hamburg-Premer Afrika-Linie wahrgenommen. An sonstigen fremden Reedereien sind beteiligt die Compagnie Maritime Belge du Congo, Antwerpen, die britische Elder Dempster & Co. Ltd. und die französischen Linien: Chargeurs Réunis, Havre, und Straitsnet & Co., Marseille.

(Bericht des Kaiserl. Konsulats in Monrovia.)

## Literatur-Bericht.

**Illustrierte Länderkunde.** Herausgegeben von Ewald Banse, unter Mitwirkung von Prof. Dr. J. V. Daneš-Prag, Oberlehrer Max Holzmann-Braunschweig, Otto Nordenskjöld-Göteborg, Prof. Dr. Alwin Oppel-Bremen, Dr. W. Schjerning-Berlin, J. W. Kurd Schwabe-Berlin-Lichterfelde, Prof. Dr. Ernst Tiesen-Berlin-Wannsee, Prof. Dr. Willi Ule-Rostock i. M., Dr. Erich Zugmayer-München. [VI u. 336 Seiten.] Lex.-8<sup>o</sup>. (Gebefest M. 5,-, in Leinwand gebunden M. 6,-, (Verlag von George Westermann, Braunschweig und Berlin.)

Erst in den letzten Jahrzehnten hat sich die Kunde von den Ländern der Erde zu einem Wissen entwickelt, das an Gehalt, Darstellungsmöglichkeit, Reiz und Wert sowohl den allerbescheidensten Bedürfnissen als dem verwöhnten Denken zu genügen vermag. Von den geistlosen Geographiebüchern aus der Zeit unserer Väter, ja selbst noch unserer eigenen Jugend kann heute keine Rede mehr sein. Unsere gründliche Durchforschung des Erdballs, der riesige Aufschwung des modernen Verkehrs, die Vervollkommnung unserer Beobachtungsmethoden setzen uns heutigstags in den Stand, die Eigenart aller Länder auf das genaueste zu erkennen und ihre vielen Unterschiede bis in die feinsten Nuancen herauszuarbeiten.

Ein Umstand allerdings stand der Schöpfung einer modernen Länderkunde bisher immer noch hinder-

lich im Wege, nämlich die Scheu der Fachleute, abzuweichen von einem alten, aus Grossväterlichen Zeiten vererbten Schematismus, nämlich der Gliederung der Erdhülle in die bekannten fünf Erdteile. Das ist ein starrer Baun, der ganz verschiedenartige Ländergebiete sowie Völker- und Kulturkreise in einen Topf zusammenwirft, die nicht die geringste Ähnlichkeit miteinander gemein haben. Auch der Dummste wird leicht einsehen, dass der Orient nicht mit Sibirien und Japan in eine Reihe gestellt werden kann. Deshalb muss die erste Forderung einer modernen Länderkunde lauten: Weg mit den alten Erdteilen und Schöpfung neuer, welche dem inneren Leben, dem Milieu der Einzelländer gerecht werden!

Das ist der oberste Gesichtspunkt, der den Herausgeber zur Veröffentlichung der „Illustrierten Länderkunde“ bewogen hat. Dazu gestellte sich das oft geäußerte Bedürfnis einer lebhafteren, farbigeren und geschmackvolleren Darstellung, als sie sonst in geographischen Werken üblich ist. Hierzu bedurfte es der Gewinnung von Fachmännern, die beides in sich vereinen: genaueste Kenntnis jener Erdräume und hervorragende stilistische Durchbildung, ja möglichst eigene Kenntnis auch der entlegensten Winkel.

So ist es denn auch gelungen, einen Stab von Mitarbeitern zu vereinen, der die ihm gestellte schwierige Aufgabe in glücklichster Weise gelöst hat.

## Neue Literatur.\*)

### XVIII.

Zusammengestellt in der Bibliothek des Reichs-Kolonialamts.

Die eingereichten Bücher, deren Besprechung sich die Redaktion durchaus vorbehält, werden unter keinen Umständen zurückgesandt.

#### I. Geschichte und Politik.

\*Gernaert, Jules: Congophilie. [T. 1, 2.] Bruxelles: Lamberty (1914). 2 Bde. 8<sup>o</sup>.

[1.] Solution de la question coloniale belge.

[2.] Le Congo belge. Le fond du sac. |1

Le Roy, James A.: The Americans in the Philippines. A history of the conquest and first years of occupation with an introd. account of the Spanish rule. Vol. 1. 2. Boston & New York: Houghson Mifflin Co. 1914. 8<sup>o</sup>. |2

#### II. Geographie, Reisebeschreibungen, Ethnographie, Archäologie.

\*Banse, Ewald: Illustrierte Länderkunde, Braunschweig: Westermann 1914. 335 S. 8<sup>o</sup>. 6 M. |3

Eberhardt, Ph.: Guide de l'Annam. Paris: Challamel 1914. 112 S. 8<sup>o</sup>. |4

\*) Mit einem \* sind die Titel der Werke bezeichnet, welche bei der Redaktion des Kolonialblattes eingingen; mit einem • diejenigen, welche von der Bibliothek des Reichs-Kolonialamts käuflich erworben wurden.